

ANHANG 3 ZUORDNUNG FACHLICHER DIGITALKOMPETENZ ZU FMSS/KAS/SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Fachliche Digitalkompetenz	
Informations- und Datenkompetenz (IDK)	<p>Sie beinhaltet KAS für den Umgang mit digitaler Information (Daten, Information, Inhalte) und das Daten- und Informationsmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Erkennen digitalen Informationsbedarfs (Identifikation des Problems und Zieldefinition; Identifikation der für die Problemlösung notwendigen digitalen Information) > Suchen, erkennen, auffinden, zugreifen auf, navigieren zwischen digitaler Information (Kenntnis und Nutzung digitaler Informationsquellen nach Qualität, Richtigkeit und Relevanz, erstellen und aktualisieren persönlicher Suchstrategien) > Bewerten und auswerten digitaler Information (kritische Analyse, Filtern und Auswahl nach Qualität, Richtigkeit, Relevanz) (<i>Analysefähigkeit</i>) > Organisation (Verwaltung) digitaler Daten, Information und Inhalte (erstellen, anpassen, sichern, speichern, abrufen, löschen von Information bei unterschiedlichen elektronischen Speicherorten; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren) > Management von Information, um <ul style="list-style-type: none"> o die Suche nach Informationen und das Wiederfinden von Information zu erleichtern durch Organisation der Daten, Informationen und Inhalte (<i>systematische Methode</i>) o aus einer Fülle von Informationsquellen gewünschte Information leichter finden zu können (Reduktion von Komplexität) o die Nützlichkeit und Angemessenheit der Information für einen bestimmten Zweck bewerten zu können.
Kommunikationskompetenz (KK)	<p>Sie beinhaltet KAS für einen fachgerechten, sicheren, ethisch begründeten Umgang mit digitalen Ressourcen zur Kommunikation und Zusammenarbeit aufgrund einer digitalen Identität, was Aspekte interkultureller Kompetenz und inklusiver Praktiken einschließt:</p> <ul style="list-style-type: none"> > Erstellung digitaler Inhalte (Auswahl geeigneter Medien, erstellen und verbreiten der Daten, Information, Inhalte über verschiedene digitale Kommunikationsmedien) > Kommunikation digitaler Information (weiterleiten, veröffentlichen, fachgerechter Umgang mit digitaler Terminologie) > Vermittlung von Information und Wissen durch Präsentation und Weiterleitung digitaler Daten, Information und Inhalte entsprechend des Inhalts, des Kontextes und des Zielpublikums > Anpassung der digitalen Ressourcen und Inhalte an Kontext und Bedarf der Kommunikationsteilnehmer:Innen (<i>Integrationsfähigkeit, Klientenorientierung, kulturelle Kompetenz</i>) > Digitale Interaktion und Austausch digitaler Daten, Information, Inhalte mittels digitaler Ressourcen unter Kenntnis und Beachtung von Referenzierungs- und Attributionspraktiken > Kommunikation und Interaktion über ein digitales Netzwerk unter Berücksichtigung der Vorteile und Risiken eines digitalen Netzwerkes > Digital kollaborieren (digitales Netzwerken, Kenntnis kollaborativer digitaler Tools, interaktive Kommunikation) > Sich an der digitalen Gesellschaft beteiligen (Nutzung öffentlicher digitaler Ressourcen, gesellschaftliches Engagement durch Nutzung digitaler Ressourcen) (<i>soziales Engagement</i>) > Digitale Ressourcen für die Ko-Konstruktion und gemeinsame Gestaltung von Daten, Ressourcen und Wissen nutzen

	<ul style="list-style-type: none"> > Sich bei der Nutzung digitaler Ressourcen und bei der Interaktion in digitalen Räumen der digitalen Verhaltensnormen bewusst sein und sie berücksichtigen (Netiquette) > Eine oder mehrere eigene digitale Identitäten einrichten, handhaben und schützen können
Medienkompetenz (MK)	<p>Sie beinhaltet KAS für einen fachgerechten kreativen und kritischen Umgang mit vielfältigen digitalen und multimedialen Inhalten (Daten, Information, Inhalte), wie Text, Audio und Video.</p> <ul style="list-style-type: none"> > Kenntnis vielfältiger digitaler Ressourcen und digitaler Inhalte und Zugriff darauf > Verstehen digitaler Inhalte (Verständnis der Bedeutung und Wirkung digitaler Medien und Inhalte, kritische Analyse der Inhalte, Bewertung der Inhalte) > Entwicklung und Produktion digitaler Mitteilungen (Auswahl geeigneter digitaler Ressourcen, Einsatz gängiger Anwendungssoftware, Erstellung, Gestaltung und Präsentation der Daten, Informationen, Inhalte in verschiedenen Formaten, Verbreitung der Inhalte über verschiedene digitale Medien) (<i>Kreativität, Innovationsfreudigkeit</i>) > Kenntnis, Handhabung und Berücksichtigung gesetzlicher und berufsethischer Vorschriften, z.B. von Urheberrechten und Lizenzen im digitalen Raum (<i>ethisch-normatives Handeln</i>) > Kenntnis und Anwendung von Programmieretechniken > Verarbeitung und Integration von digitaler Information (vorhandene digitale Produkte weiterverarbeiten, anpassen und in bestehendes Wissen integrieren) > Medien in der digitalen Welt und ihre Wirkung verstehen und reflektieren
Technologiekompetenz (Schutz, Sicherheit, Problemlösung) (TK)	<p>Sie beinhaltet KAS zur Lösung von Problemen und Risiken im Umgang mit digitalen Ressourcen und zur Lösung von Problemen und Risiken mithilfe digitaler Ressourcen (Risiko- und Changemanagement) und zum Schutz der Nutzenden und Benutzten</p> <ul style="list-style-type: none"> > Kenntnis und Anwendung digitaler Ressourcen > Nutzung digitaler Ressourcen für eine sichere, adressatengerechte und ethisch begründete Kommunikation und Zusammenarbeit. > Kenntnis von Funktionsweisen und grundlegenden Prinzipien: Algorithmenstrukturen erkennen, Arbeitsweise eines Computers > Erkennen, Analyse und Lösung von Chancen, Problemen und Risiken der Nutzung digitaler Ressourcen (Bedarf technischer Lösungen erkennen, digitale Ressourcen an Bedarf anpassen können) > Entwicklung und Anwendung geeigneter (digitaler) Lösungsstrategien und Schutzmaßnahmen bei Problemen und Risiken durch Nutzung digitaler Ressourcen: > Umgang und Schutz von Hard- und Software > Schutz von Gesundheit und Wohlbefinden (Physische und psychische Gesundheitsrisiken durch Nutzung digitaler Ressourcen vermeiden können, Sich selbst vor Gefahren digitaler Umgebungen schützen können, Sich der Wirkung digitaler Ressourcen auf soziales Wohlergehens und soziale Inklusion bewusst sein) > Schutz der Privatsphäre und persönlicher und arbeitgeberbezogener Daten > Umweltschutz > Kreative digitalbezogene Problemlösungen entwickeln und anwenden (Innovation neuen Wissens, neuer Produkte und Prozesse; individuell und kollektiv konzeptionelle Probleme in digitalen Umgebungen erkennen und lösen) > Erkennen digitalen Kompetenzbedarfs und Einsatz zur Verbesserung digitaler Kompetenz > Reflektion des eigenen digitalen Nutzungsverhaltens > Soziotechnische Kompetenz in Form der Mensch-Maschine-Interaktion

Zuordnung der digitalen Kompetenzmodelle mit fachlicher Digitalkompetenz zu Fach-, Methoden-, Sozial-, Selbstkompetenz (FMSS) und KAS

Die eindeutige Zuordnung der Elemente ist nicht immer möglich. Z.B. hat Problemlösungskompetenz sowohl einen fachlichen als auch einen technisch-methodischen Aspekt.

TK=technologische Kompetenz MK =Medienkompetenz KK = Kommunikationskompetenz IDK = Informations- und Datenkompetenz

Zuordnung der digitalen Kompetenzen zu FMSS spezifiziert nach KAS (Wissen-FF-Einstellungen)				
KAS	Fachkompetenz	Methodenkompetenz	Sozialkompetenz	Selbstkompetenz
WISSEN	<p>Kenntnis des digitalen Informations-, Kommunikations- und Interaktionsbedarfs (eigener und der Zielgruppen/-personen) IDK</p> <p>Kenntnis relevanter digitaler Informationsquellen IDK</p> <p>Verständnis der Chancen, Risiken und Bedrohungen digitaler Umgebungen TK</p> <p>Kenntnis der Vermeidung oder Behebung von Risiken und Bedrohungen in digitalen Umgebungen; TK</p>	<p>Kenntnis digitaler Ressourcen und ihrer Verwendung zur Information, Kommunikation und Interaktion, z.B. Desktop-Computer, Laptops, Mobiltelefone, persönliche digitale Assistenten, digitale Diktiergeräte zur Datenerfassung und -speicherung, zum Monitoring von Informationen, zur Bewertung, Aufzeichnung und Kommunikation MK</p> <p>Kenntnis von Referenzierungs- und Attributionspraktiken KK</p> <p>Erkennen technische Probleme bei der Nutzung digitaler Geräte und Umgebungen (TK)</p> <p>Kenntnis von Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung oder Behebung</p>	<p>Kenntnis der Urheberrechtsgesetze und Lizenzen, die den Zugriff auf und die Nutzung von Informationen aus verschiedenen digitalen Technologien regeln, einschließlich E-Books, Remote-Tests, Software und digitalen Tools</p> <p>Verständnis, wie Urheberrechte und Lizenzen auf Daten, Infos und digitale Inhalte angewandt werden (MK)</p> <p>Kenntnis von Maßnahmen zum Schutz der Privatsphäre und persönlicher Daten der Zielgruppen/-personen (Klienten, Arbeitgeber) in digitalen Umgebungen;</p>	<p>Kenntnis von Maßnahmen zum Schutz der eigenen Privatsphäre und persönlicher Daten in digitalen Umgebungen; TK</p> <p>Kenntnis der eigenen Stärken und Schwächen digitaler Kompetenz</p>

	<p>Kenntnis, wie man Risiken und Bedrohungen des digitalen Umfeldes vorbeugt /behebt und Chancen fördert</p> <p>Kenntnis der Möglichkeiten und Grenzen der Verwendung und Weitergabe personenbezogener Daten im digitalen Raum TK (verstehen, dass digitale Dienste eine „Datenschutzerklärung“ verwenden, um zu informieren, wie personenbezogene Daten verwendet werden) TK</p> <p>Wissen, wie digitale Ressourcen für die berufliche Praxis überprüft, bewertet und eingesetzt werden können</p> <p>Kenntnis professioneller, ethischer und rechtlicher Standards im Umgang mit digitalen Ressourcen</p> <p>Verständnis der Auswirkungen der digitalen Transformation auf die Gesellschaft</p>	<p>von Risiken und Bedrohungen in digitalen Umgebungen; TK</p> <p>Kenntnis von Schutzmaßnahmen für digitale Geräte und Inhalte TK</p> <p>Chancen und Risiken der Mensch-Maschine-Interaktion verstehen</p> <p>Kenntnis von Programmiertechniken</p> <p>Algorithmen kennen und verstehen</p>	<p>Kenntnis der Verhaltensnormen im digitalen Raum (Netiquette)</p>	
--	---	---	---	--

<p>FÄHIGKEITEN/ FERTIGKEITEN</p>	<p>Daten, Infos und digitalen Inhaltsquellen auf ihre Qualität hin analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch bewerten IDK</p> <p>Inhaltliche Verwaltung von digitalen Daten, Information und Inhalten durch Organisation, Integration und Verarbeitung in einem strukturierten Umfeld IDK</p> <p>Inhaltliche Änderung, Verfeinerung, Verbesserung und Integration digitaler Daten, Infos und Inhalte in einen Wissenbestand, um neue, originale und relevante Inhalte und Wissen zu erstellen; MK</p> <p>Privatsphäre und personen-/arbeitgeberbezogene Daten in digitalen Umgebungen schützen; TK</p> <p>Maßnahmen zur Prävention oder Behebung von Risiken und -bedrohungen für körperliches und psychisches Wohlbefinden und Gesundheit aufgrund der Nutzung digitaler</p>	<p>Bedarfsgerechte Nutzung digitaler Ressourcen im Beruf</p> <p>Digitale Daten, Infos und Inhalte recherchieren, suchen und filtern IDK</p> <p>Technische Verwaltung von digitalen Daten, Information und Inhalten: organisieren, speichern und abrufen, in einem strukturierten Umfeld technisch organisieren und verarbeiten IDK</p> <p>Technische Verwaltung der eigenen/arbeitgeberbezogenen digitalen Identität: eine oder mehrere digitale Identitäten technisch einrichten; in verschiedenen Werkzeugen, Umgebungen und Diensten erzeugte Daten handhaben können; die eigene/arbeitgeberbezogene Reputation technisch schützen können;</p> <p>Mittels digitaler Ressourcen digitale Daten, Informationen, Inhalte entwickeln, in verschiedenen Formaten erstellen und bearbeiten MK</p> <p>Technische Änderung, Verfeinerung, Verbesserung und Integration von digitalen Infos und Inhalten in einen Wissenbestand MK</p> <p>Programmieren können: eine Reihe von verständlichen Anleitungen für ein Computersystem planen und entwickeln, um ein gegebenes Problem zu lösen MK</p>	<p>Sich mittels digitaler Technologien gesellschaftlich engagieren KK</p> <p>Sich an der Nutzung öffentlicher digitaler Dienste beteiligten KK</p> <p>Mittels digitaler Ressourcen Daten, Infos und Inhalte austauschen KK</p> <p>Mittels digitaler Ressourcen interagieren KK</p> <p>Digitale Ressourcen nutzen für Prozesse der Zusammenarbeit, für die Ko-Konstruktion und gemeinsame Gestaltung von Daten, Information, Inhalten Ressourcen und Wissen; KK</p> <p>Einrichtung und Handhabung einer oder mehrerer digitaler Identitäten KK</p> <p>Digitale Kommunikationsstrategien an das spezifische Publikum anpassen KK</p> <p>Sich selbst mittels digitaler Medien ausdrücken MK</p> <p>Andere vor Gefahren in digitalen Umgebungen schützen, z.B. Cybermobbing (TK)</p>	<p>Die eigene digitale Kompetenz aktualisieren und sich auf dem neuesten Stand der digitalen Entwicklung im Beruf halten; TK</p> <p>Auf das eigene digitale Wohlbefinden und die eigene digitale Sicherheit achten können TK</p> <p>Digitale Ressourcen und Umgebungen an persönlichen Bedarf anpassen können MK</p>
---	---	--	--	--

	<p>Technologien anwenden TK</p> <p>Individueller und kollektiver Einsatz für die Erkenntnis und Lösung konzeptioneller Probleme und Problemsituationen in digitalen Umgebungen (TK)</p> <p>Kreative Nutzung digitaler Technologie, um Wissen zu erzeugen und Prozesse und Produkte zu erneuern; MK</p>	<p>Technisch Privatsphäre und personen-/arbeitgeberbezogene Daten, Infos, Inhalte in digitalen Umgebungen schützen können; TK</p> <p>Technische Schutzmaßnahmen zur Vermeidung oder Behebung von Risiken oder Bedrohungen des körperlichen und psychischen Wohlbefindens aufgrund der Nutzung digitaler Technologien anwenden können TK</p> <p>Technische Probleme lösen können von der einfachen Fehlersuche bis hin zur Lösung komplexer Probleme TK</p> <p>Technische Antworten auf Bedarf finden, wie digitale Umgebungen an persönliche Bedürfnisse angepasst werden können (z. B. barrierefreier Zugang, assistve Technologie) TK</p> <p>Auf vielfältige digitale Ressourcen zugreifen und sie handhaben können IDK</p> <p>Digitale Ressourcen kreativ nutzen können MK</p>	<p>Privatsphäre und personen-/arbeitgeberbezogene Daten in digitalen Umgebungen schützen; TK</p> <p>Andere vor Schäden durch Nutzung digitaler Technologie schützen; TK</p> <p>Vorbeugung oder Behebung von Gesundheitsrisiken und -bedrohungen für körperliches und psychisches Wohlbefinden Anderer aufgrund der Nutzung digitaler Technologien TK</p> <p>Andere in ihrer digitalen Kompetenzentwicklung unterstützen (Hilfsbereitschaft) KK</p> <p>Digitale Ressourcen entsprechend des Bedarfs der Nutzenden anpassen KK</p>	
EINSTELLUNGEN	<p>Respekt des Schutzes der Privatsphäre und personen-/arbeitgeberbezogener Daten in digitalen Umgebungen TK</p> <p>Achtung der digitalen Sicherheit, Gesundheit</p>	<p>Zuverlässigkeit der digitalen Geräte und Werkzeuge und Datenschutz gebührend berücksichtigen TK</p>	<p>Verhaltensnormen (Netiquette) bei der Kommunikation und Interaktion in digitalen Räumen respektieren KK</p> <p>Sich kultureller und altersbezogener Vielfalt in digitalen Räumen bewusst sein; KK</p>	<p>Bereit sein, andere in ihrer digitalen Kompetenzentwicklung zu unterstützen (Hilfsbereitschaft) KK</p> <p>Sich bei der Nutzung digitaler Technologien des eigenen Know-hows bewusst sein; TK</p>

	<p>und des digitalen Wohlbefindens TK</p> <p>Wertschätzung der Nutzung digitaler Ressourcen im Beruf TK</p>		<p>Sich der Auswirkungen der Nutzung digitaler Ressourcen auf Gesellschaft bewusst sein; TK</p> <p>Sich der Auswirkungen der Nutzung digitaler Ressourcen auf Umwelt bewusst sein; TK</p> <p>Bewusstsein für das Problem der digitalen Kluft, in der Technologie für diejenigen mit größeren wirtschaftlichen Ressourcen oft leichter zugänglich ist KK</p> <p>Bewusstsein für die Anpassungsmöglichkeit digitaler Ressourcen an Bedarf der Nutzenden KK</p>	<p>Eigene digitale Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden wertschätzen; TK</p> <p>Ethische und rechtliche Grundlagen bei der Nutzung digitaler Ressourcen respektieren MEK</p>
--	---	--	--	---